

Das Kalt-Rauch-Protokoll

Eine Raucherwohnung sanieren — in drei Schritten, ohne neu zu tapezieren

Vergilbte Decken, klebrige Fensterrahmen, kalter Rauch in jedem Schrank. Diese Anleitung führt dich durch die komplette Sanierung — mit Mengenplanung, Arbeitsreihenfolge und einer Checkliste zum Ausdrucken und Abhaken.

Dieter Schmidt

Inhaber PHOENIX Enzymreiniger®
phoenix-enzymreiniger.de



EINLEITUNG

Warum kalter Rauch immer wiederkommt

Du übernimmst eine Wohnung, in der jemand fünfzehn Jahre lang geraucht hat. Die Decke ist gelb, die Fensterrahmen kleben, und nach jedem Lüften riecht es wieder wie vorher. Das ist kein Einbildungsproblem und auch keine Frage von zu wenig Frischluft.

Tabakrauch ist kein Geruch, sondern ein Niederschlag. Bei jedem Zug landet ein feines Gemisch aus Teerharzen, Nikotin, Aldehyden und Rußpartikeln in der Raumluft und sucht sich kalte Oberflächen: Wände, Decken, Vorhänge, Polster, den Himmel im Auto. Dort verbindet es sich mit Hautfetten aus der Raumluft zu einer klebrigen Schicht.

Diese Schicht zieht Feuchtigkeit an und gibt sie als Geruch wieder ab. Genau deshalb riecht eine Raucherwohnung nach dem Lüften erneut nach kaltem Rauch: Die Schicht bleibt, gast aus, bleibt, gast aus. Duftsprays legen sich nur darüber.

Der teuerste Fehler ist, einfach zu überstreichen. **Nikotin und Teer sind wasserlöslich.** Beim Trocknen der Farbe wandern sie in die feuchte Schicht nach oben und schlagen nach etwa drei Monaten als gelbe Flecken wieder durch. Dann steht die Arbeit noch einmal an — nur teurer.

Die einzige Reihenfolge, die trägt: erst die Schicht abbauen, dann alles Weitere. Genau das leistet ein Enzymreiniger. Protease und Amylase spalten die eiweiß- und stärkeartigen Bestandteile der Rückstände auf, die Tenside lösen die Fettanteile. Aus einer klebrigen Schicht wird etwas, das du abwaschen kannst.

DAS PROTOKOLL

Drei Schritte, immer in dieser Reihenfolge

Egal ob es um eine einzelne Zimmerdecke geht oder um achtzig Quadratmeter beim Mietwechsel — der Ablauf ist derselbe. Wer einen Schritt überspringt, arbeitet zweimal.

SCHRITT 1

Freilegen

Lose Asche, Staub und grobe Rußpartikel absaugen. Fenster auf, mindestens dreißig Minuten Durchzug. Möbel wenn möglich heraus. Bevor etwas gelöst werden kann, müssen die Oberflächen zugänglich sein — sonst verteilst du den Schmutz nur.

SCHRITT 2

Lösen

Angesetzte Lösung auftragen und einwirken lassen. Zehn bis dreißig Minuten, je nach Belastung. Die Lösung muss dabei feucht auf der Fläche bleiben — was sofort antrocknet, hat nicht gearbeitet. Bei senkrechten Flächen hilft eine dünne Folie darüber.

SCHRITT 3

Abnehmen und trocknen

Mit klarem Wasser nachwischen, Reste mit weichem Tuch oder Sauger aufnehmen. Vollständig trocknen lassen, bevor du weiterarbeitest oder streichst. Polster mindestens vier Stunden, Wände vierundzwanzig, dicke Tapeten achtundvierzig.

WORAN DIE MEISTEN SCHEITERN

Nicht am Mittel, sondern an Schritt 3. Wer zu früh streicht, schließt Restfeuchte und gelöste Rückstände unter der Farbe ein. Die Trockenzeit ist kein Puffer, sie ist Teil der Arbeit.

GRUNDLAGE

Die Lösung richtig ansetzen

Das Granulat wird nicht einfach in kaltes Wasser geschüttet. Es braucht zuerst Wärme, um anzuspriegen — danach ist die Temperatur zweitrangig.

Arbeitsschritt

- 1 Aktivieren.** Das Granulat in etwa 250 ml heißem Wasser auflösen und kurz umrühren, bis nichts mehr am Boden liegt.
- 2 Auffüllen.** Mit Wasser auf die gewünschte Menge auffüllen. Kalt oder warm spielt hier keine Rolle mehr.
- 3 Umschütteln.** Im Drucksprüher zwei Minuten kräftig schütteln, dann arbeiten.

EINE AUSNAHME

Bei Blut kalt auffüllen, bei stark verfetteten Flächen heiß. Für Rauch und Nikotin ist beides in Ordnung.

Dosierung und Ergiebigkeit

Anwendung	Dosierung	Ergibt aus 20 g
Wände, Decken, Textilien	20 g auf 1 Liter	1 bis 1,5 Liter Lösung
Brandgeruch, verkohlte Rückstände	40 g auf 1 Liter	doppelte Konzentration
Waschmaschine, große Textilien	20 g direkt in die Trommel	zusätzlich zum Vorbehandeln

Warum Granulat

Enzyme bauen sich in fertig angesetzter Flüssigkeit über die Lagerzeit ab — oft schon, bevor die Flasche im Regal steht. Als Granulat bleiben sie stabil, bis du sie anrührst.

Bei einer Wohnungssanierung mischst du täglich fünf bis zehn Liter. Das ist der Fall, in dem sich der Unterschied bemerkbar macht.

Wie lange die Lösung hält

Nach dem Ansetzen etwa achtundvierzig Stunden auf voller Kraft, danach langsam nachlassend. Bis zu zwanzig Tage bleibt sie einsatzbereit.

Für eine komplette Wohnung empfehlen wir trotzdem täglich frisch anzusetzen. Der Unterschied ist an vergilbten Decken deutlich sichtbar.

ANWENDUNG

Wand und Decke vor dem Streichen

Der häufigste Fall und der, bei dem am meisten Geld verloren geht. Wer hier sauber arbeitet, spart sich das Tapezieren komplett.

Vorgehen

- 1 Testfläche.** An unauffälliger Stelle prüfen — Schrankrückseite, hinter einem Steckdosenrahmen. Verträgt die Tapete die Feuchtigkeit?
- 2 Auftragen.** Von unten nach oben sprühen, damit keine Läufer entstehen. Feucht, nicht durchnässt.
- 3 Zehn Minuten einwirken.** Die Schicht löst sich sichtbar von der Tapete.
- 4 Abnehmen.** Weicher Schwamm, kreisende Bewegungen. Das Schwammwasser regelmäßig wechseln — wie braun es wird, ist der beste Fortschrittsanzeiger.
- 5 Nachwischen.** Mit klarem Wasser, damit keine Reste auf der Wand bleiben.
- 6 Trocknen.** Mindestens 24 Stunden, bei dicken Tapeten 48. Erst danach streichen.

AUS DER PRAXIS

Bei stark vergilbten Decken lohnt es sich, nach dem Abwaschen erst einmal zu schauen. Häufig ist die Decke danach wieder weiß und der Anstrich erübrigt sich.

Raufaser behalten oder abreißen?

In den meisten Fällen kannst du Raufaser behandeln und behalten, solange sie nicht beschädigt ist. Entscheidend ist die Menge Flüssigkeit: nur feucht auftragen, nie tropfnass, sonst weicht der Kleber auf und die Bahn löst sich.

ANWENDUNG

Polster, Vorhänge und Teppiche

Textilien halten den Geruch am längsten, weil die Rückstände tief in der Faser sitzen. Lüften erreicht sie nicht.

Vorgehen

- 1 Absaugen.** Lose Asche und Staub gründlich heraussaugen, bevor Feuchtigkeit ins Spiel kommt.
- 2 Einsprühen.** Feucht, nicht tropfnass. Von Naht zu Naht arbeiten statt punktuell — das verhindert Ränder.
- 3 Zwanzig Minuten einwirken.** Die Lösung muss im Material bleiben, damit die Enzyme arbeiten können. Nicht sofort absaugen.
- 4 Aufnehmen.** Mit Sprühextraktionssauger oder feuchtem Tuch. Bei schweren Polstern den Durchgang wiederholen.
- 5 Trocknen.** Vier bis acht Stunden bei guter Belüftung.

Was in die Waschmaschine passt

Bei waschbaren Textilien ist die Maschine der bessere Weg als punktuelles Tupfen. Vorher einsprühen oder mit angesetzter Lösung nass machen, einwirken lassen, dann mit **20 g Granulat direkt in die Trommel** waschen — kalt oder bei 30 Grad. Das Granulat arbeitet im Waschgang weiter.

ANWENDUNG

Brandgeruch nach kleinen Vorfällen

Vergessener Topf, durchgeschmorte Kaffeemaschine, umgekippte Kerze, Schmoren im Verteilerkasten. Chemisch ist das dem kalten Rauch ähnlich: aufgebrochene Eiweiße und Fette aus dem Verbrennungsvorgang legen sich auf jede Oberfläche.

Das schaffst du selbst	Das gehört an eine Fachfirma
Angebranntes in der Küche, geschmorte Kabel, Kerzenunfall, Fehlfeuerung im Kamin	Großbrand mit Feuerwehreinsatz, Wasserschaden zusammen mit Brand, alles was dokumentiert an eine Versicherung geht

Bei den kleinen Fällen gilt derselbe Ablauf wie oben, mit drei Abweichungen: mindestens zwei Stunden vorlüften, Ruß vorsichtig absaugen ohne ihn aufzuwirbeln, und mit der doppelten Dosierung arbeiten — 40 g auf den Liter. Einwirkzeit dreißig Minuten. Bleibt Geruch, nach vollständigem Trocknen einen zweiten Durchgang einplanen.

MATERIAL

Was nach der Reinigung noch zu tun ist

Der Reiniger entfettet — das ist genau seine Aufgabe. Bei einigen Materialien heißt das aber, dass danach ein Arbeitsschritt folgt. Das sind keine Warnungen, sondern Nachbehandlung.

Material	Was du danach machst
Leder	Der Reiniger entfettet. Nach dem Trocknen mit Lederpflege nachbehandeln.
Parkett und Holz	Wasser lässt Holz aufquellen. Sparsam auftragen, nicht durchnässen. Für gequollene Stoßkanten keine Garantie.
Wolle und Seide	Kurz auftragen, nicht einweichen, nicht antrocknen lassen. Bei fest bezogenem Polster mit klarem Wasser nachtupfen, bei ausspülbaren Textilien gründlich ausspülen. Vorher an verdeckter Stelle testen.
Maschinen und Technik	Reinigt und entfettet. Geschmierte Teile und Dichtungen danach wieder pflegen.

BEI GEMUSTERTEN POLSTERN

Bei garngefärbten Stoffen mit hellen Feldern direkt neben dunklen kann Farbe wandern, wenn du punktuell nässt. Das passiert mit jedem nassen Mittel. Deshalb: von Naht zu Naht arbeiten, mit klarem Wasser nachtupfen und zügig trocknen.

PLANUNG

Der Mietwechsel — was du brauchst

Der schwerste Fall: achtzig Quadratmeter, fünfzehn Jahre stark geraucht, und in zwei Wochen soll die Wohnung bezugsfertig sein. Das ist machbar, wenn du in der richtigen Reihenfolge arbeitest.

Materialbedarf für 60 bis 80 Quadratmeter

Was	Menge	Wofür
Granulat	500 g bis 1 kg	ergibt 25 bis 50 Liter Lösung
Drucksprüher	2 Stück	einer für Wände, einer für Polster und Auto
Mikrofasertücher	4 große	plus ein Eimer klares Wasser zum Nachwischen
Sprühextraktionssauger	1	für Polster und Teppiche, im Baumarkt tageweise mietbar

Reihenfolge der Räume

Von oben nach unten, von hinten nach vorne. Wer unten anfängt, macht sich die fertige Arbeit wieder schmutzig.

Reihenfolge	
1	Decken. Zuerst, sonst tropft gelöster Schmutz auf gereinigte Wände.
2	Wände. Von der Tür weg arbeiten.
3	Türen, Fensterrahmen, Heizkörper. Die Oberseiten der Türrahmen nicht vergessen — dort sitzt der meiste Teer.
4	Boden und Sockelleisten. Zum Schluss, hier landet alles Gelöste.
5	Vorhänge, Polster, Teppiche. Komplett separat mit dem Sauger.

Deine Checkliste

Ausdrucken, an die Wohnungstür hängen, abhaken. Die Trockenzeiten sind eingeplant — sie sind der Grund, warum eine Sanierung zwei Wochenenden dauert und nicht eines.

Vorbereitung

- ☐ Alle Fenster geöffnet, mindestens 30 Minuten durchgelüftet
- ☐ Möbel herausgestellt oder abgedeckt
- ☐ Asche, Staub und lose Rußpartikel abgesaugt
- ☐ Testfläche an verdeckter Stelle geprüft — Schrankrückseite oder hinter dem Steckdosenrahmen
- ☐ Material vollständig da: Granulat, zwei Drucksprüher, Tücher, Eimer, Sauger

Durchgang 1 — Decken und Wände

- ☐ Lösung frisch angesetzt — 20 g in 250 ml heißem Wasser aktiviert, dann auf 1 Liter aufgefüllt
- ☐ Decken behandelt, 10 Minuten einwirken lassen, abgenommen
- ☐ Wände behandelt, von der Tür weg gearbeitet
- ☐ Türrahmen-Oberseiten, Fensterrahmen und Heizkörper nicht vergessen
- ☐ Alles mit klarem Wasser nachgewischt
- ☐ **24 Stunden Trockenzeit eingehalten** — bei dicken Tapeten 48

Durchgang 2 — Textilien

- ☐ Polster und Teppiche abgesaugt
- ☐ Eingesprüht, 20 Minuten einwirken lassen, nicht sofort abgesaugt
- ☐ Mit Sprühextraktionssauger aufgenommen, bei Bedarf wiederholt
- ☐ Waschbares vorbehandelt und mit 20 g in der Trommel gewaschen, kalt oder 30 Grad
- ☐ Materialhinweise beachtet — Leder nachgefettet, Wolle kurz gehalten
- ☐ **Vier bis acht Stunden getrocknet**

Abschluss

- ☐ Geruchsprobe bei geschlossenen Fenstern nach 24 Stunden
- ☐ Bei Restgeruch: zweiter Durchgang an den betroffenen Stellen
- ☐ Schrankinnenseiten und Schubladen einzeln geprüft
- ☐ Erst jetzt gestrichen oder tapeziert

HÄUFIGE FRAGEN

Was uns am meisten gefragt wird

Wie lange dauert eine komplette Sanierung?

Bei 60 bis 80 Quadratmetern mit normaler Belastung ein bis zwei Wochenenden. Bei sehr starkem Aufbau kommen ein bis zwei Tage für Polster und Vorhänge dazu. Der Engpass ist nicht die Arbeit, sondern die Trockenzeit dazwischen.

Reicht das, oder brauche ich eine Fachfirma?

Für eine normale Raucherwohnung reicht Eigenregie. Eine Sanierungsfirma brauchst du bei Großbränden mit Feuerwehreinsatz, bei Wasserschäden mit Schimmelbildung, und immer dann, wenn eine Versicherung eine Dokumentation verlangt.

Wie lange hält das Ergebnis?

Dauerhaft, solange in den behandelten Räumen nicht weitergeraucht wird. Die Rückstände sind abgebaut und abgewaschen — es gibt nichts mehr, was ausgasen könnte.

Funktioniert das auch bei Kerzenruß und dunkler Patina an der Decke?

Ja. Kerzenruß ist im Kern aufgebrochenes Wachs zusammen mit Hautfetten aus der Raumluft. Bei dicken Patina-Schichten einen zweiten Durchgang einplanen.

Und bei Rauch, der nicht von Tabak kommt?

Andere Pflanze, im Kern dieselben Rückstände — allerdings mit höherem Harzanteil, der sich fester in Polstern und Wandfarbe bindet. Der Ablauf bleibt gleich, plane etwas längere Einwirkzeiten ein. Bei Holzmöbeln die Lösung mit weichem Tuch auftragen statt einzusprühen.

Riecht der Reiniger selbst?

Er hat einen leichten Eigengeruch, der schnell verfliegt, um geruchliche Neutralität zu gewährleisten. Überdeckt wird nichts — genau das ist der Unterschied zu einem Duftspray.

AUSSERDEM

Dasselbe Granulat, andere Baustellen

Es ist ein Konzentrat, kein Spezialmittel. Was hier gegen Rauch arbeitet, arbeitet auch gegen organische Rückstände aller Art.



SICHERHEITSHINWEIS

Für Kinder und Tiere unzugänglich aufbewahren. Auch wenn keine Gefahr besteht, sollten Kinder und Tiere keinen direkten Zugang zum Produkt haben.

Produktangaben

Form	Granulat-Konzentrat, fest
Zusammensetzung	Unter 5 % nichtionische Tenside · Enzyme Amylase und Protease · Duftstoff · Trägerstoffe
Weitere Bestandteile	Natriumcarbonat 10 bis 25 % · Natriummetasilikat unter 1 %
pH-Wert	8,5 bis 9 in der Gebrauchslösung
Ergiebigkeit	20 g ergeben 1 bis 1,5 Liter Lösung
Haltbarkeit	Kein Verfallsdatum bei trockener Lagerung
Umwelt	Niedrigste Wassergefährdungsklasse · phosphatfrei · chlorfrei · kein Biozid · nicht kennzeichnungspflichtig · Tenside zu mindestens 90 % biologisch abbaubar gemäß Verordnung (EG) 648/2004
Herstellung	Made in Germany

Verantwortliche Person nach Verordnung (EU) 2023/988 (GPSR)

Beratungs- & Vertriebsservice Schmidt · Dieter Schmidt
Lange Hecke 11 · 41462 Neuss · Deutschland
info@phoenix-enzymreiniger.de · phoenix-enzymreiniger.de

PHOENIX Enzymreiniger® ist eine beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragene Marke (Nr. 30 2026 211 211).

Diese Anleitung beschreibt Erfahrungswerte aus der Praxis und ersetzt keine Prüfung des Einzelfalls. Vor der Anwendung auf empfindlichen Oberflächen immer an verdeckter Stelle testen. Für Schäden durch unsachgemäße Anwendung oder fehlende Vorprüfung wird keine Haftung übernommen.

Ausgabe 1.0 · August 2026 — die jeweils aktuelle Fassung findest du unter phoenix-enzymreiniger.de